

adweg wurde  
ur Saison fertig

**WIEDEBURG** - Pünktlich im Beginn der Radfahrersaison wurde der Radweg am Borgweg in Heppsholt fertig, teilte Friedeburgs Bürgermeister Hillrich Reents mit. Auf einer Länge von 1,5 Kilometern rden im Rahmen einer Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme gebrachte Spurbahnplatten, die zuvor in Heeslaren, wieder verwendet. Mit und 300 Eichenpfählen wurde der Radweg vom landwirtschaftlichen Forstweg abgetrennt. Die Materialkosten des neuen Radweges lagen bei nur 2400 Euro, da die Gemeinde auch den Sand für den Umbau als Eigenbestand hat. Wegen der guten Erfahrungen sei die Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme auch weitere Radwege inzwischen um ein halbes Jahr vertigert worden.

### 3 Seiten zum neuen Windpark

**LEDEBURG** - Die Gemeinde Ledeburg hat zur Windparkplanung der Stadt Wiesmoor eine insgesamt 13 Seiten umfassende Stellungnahme abgegeben. „Die Planung in der jetzigen Form ist aufrecht gehalten werden“, sagte Friedeburgs Bürgermeister Hillrich Reents im Verwaltungsausschuss. Und dessen habe auch der Landkreis Aurich einen urtümlich für gestern vorgelagerten Termin über die Erdarbeiten der Einwendungen von den Energieanlagen in Illhert abgefragt

# Alexander Palm überzeugte am Flügel

**KULTUR** Stuttgarter Musiker trat bereits im Vorjahr in Wiesmoor auf / Damals spielte er auf der Gitarre

In der Raiffeisen-Volksbank gab es ein großes Programm. Es reichte von Werken der Renaissance bis zum Jazz.

VON GÜNTHER NIET

**WIESMOOR** - Im September des vergangenen Jahres hatte der Musiker Alexander Palm aus Stuttgart bei der Wiesmoorer Kulturnacht sein Können auf der klassischen Gitarre bewiesen. Am Sonntagvormittag gastierte der Künstler auf Einladung des Wiesmoorer Kunst- und Kulturkreises zum zweiten Male in Wiesmoor: als Pianist am Flügel in der Kundenhalle der hiesigen Raiffeisen-Volksbank.

Palm beherrscht beide Instrumente perfekt – und besitzt für beide auch das Lehr- und Konzertdiplom. Sein Repertoire reicht von der Musik der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Werken und zum Jazz. Für seinen Auftritt in Wiesmoor hatte sich der Klavierspieler Konzertwerke von Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und dem spanischen Komponisten Isaac Albeniz ausgesucht. Wenn auch erst 26 Jahre alt, erwies sich Palm bei seinem Gastspiel in Wiesmoor bereits als versierter Köhner auf den Tasten. Seine exzellente Spielweise ließ das gut 60-minütige Konzert für das Publikum zu einem echten Höhepunkt werden.



Alexander Palm ist erst 26 Jahre alt. Er musiziert seit seinem siebten Lebensjahr.

Den Flügel für seinen Auftritt in Wiesmoor hatte Palm nicht eigens mitgebracht, wie es Justus Frantz für seinen Auftritt in der Strackhofer Kirche am Dienstagabend machte (OZ berichtete). Der gebürtige Stuttgarter begnügte sich

mit dem hauseigenen Klavier des Kunst- und Kulturkreises. Bereits mit sieben Jahren begann Alexander Palm mit dem Klavierunterricht, einige Jahre später kam Gitarrenunterricht dazu. Für seine Erfolge hat er inzwischen mehrere nationale

und internationale Preise eingeholmt. Für klassische Konzerte fehle in Wiesmoor leider noch das entsprechende Ambiente, bedauerte der Vorsitzende des Kunst- und Kulturkreises, Peter Fries, am Rande der Veranstaltung.

Dennoch sei er froh darüber, dass die Raiffeisenbank ihre Halle immer wieder dafür zur Verfügung stelle. „Vielleicht erhält Wiesmoor als Stadt ja auch mal eine Konzerthalle“, hoffte der Kunst- und Kulturkreis-Vorsitzende.

FOTO: NIET